

Wie finde ich mich an der Hochschule zurecht?

Überblick

Aller Anfang ist schwer. Zu Beginn des Studiums sind alle Studierenden naturgemäß einer gewissen Orientierungslosigkeit ausgesetzt. Gerade zu Anfang ist es daher wichtig, sich die richtigen Informationsquellen zu erschließen und sich einen guten Start ins Studium zu verschaffen.

Kontakte knüpfen

- Nehmen Sie frühzeitig Kontakt zu Studenten höherer Semester auf. Damit erschließen Sie sich eine wichtige Informationsquelle. Befragen Sie sie nach Besonderheiten der Fächer, die Sie belegen müssen/sollten/wollen und nach Problemen, die sie zu ihrem Studienbeginn hatten. Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme bieten sich in der Fachschaft und dem AstA.
- Auch Dozenten sind nur Menschen. Sicherlich können Sie auch von dieser Seite wertvolle Informationen zum Studium erhalten, wenn Sie Ihre Probleme und offenen Fragen vorbringen.
- Das Studentensekretariat sollte Ihre Anlaufstelle sein, wenn Sie noch verwaltungstechnische Unklarheiten beseitigen wollen.
- Informieren Sie sich, wo sich das schwarze Brett Ihres Fachbereiches/Semesters befindet und nutzen Sie diese Informationsquelle regelmäßig.

Wichtige Einrichtungen der Hochschule kennenlernen

Für den/die Studienanfänger(in) ist es sinnvoll, stets einen Übersichtsplan der Hochschule bei sich zu tragen. Manche Einrichtungen, wie etwa die Bibliothek, sollte man bereits zu Anfang genauer - zum Beispiel durch eine organisierte Führung - anschauen. Zumindest über die Lage der Einrichtungen die in der Planungshilfe Öffnungszeiten (Seite 3) aufgeführt sind, sollten Sie orientiert sein. In der darauffolgenden Planungshilfe können Sie sich Sprechzeiten von Dozenten eintragen und sich damit unnötige Wege ersparen.

Einen selbständigen Arbeitsstil entwickeln

Die Vorbereitung auf den späteren Erfolg im Beruf beginnt nicht erst in den letzten Semestern, sondern bereits ganz zu Anfang. Effizientes selbständiges Lernen und Arbeiten verlangt ein eigenes Know-how und ist in hohem Maße Trainingssache. Es bildet die Voraussetzung für ein Studium, das auch Spaß macht.

- Informieren Sie sich über Methoden und Techniken des Lernens und des wissenschaftlichen Arbeitens.
- Versuchen Sie, möglichst viele Erfolge (oder auch „Etappensiege“) zu erreichen. Das wird Sie für Ihre weiteren Vorhaben motivieren und Ihr Selbstwertgefühl stärken. Stellen Sie sich eine Liste darüber auf, was Sie konkret erreichen wollen. Beginnen Sie mit der

Umsetzung der einfachen Dinge und steigern Sie den Schwierigkeitsgrad allmählich. Besonders schwierige und langfristige Aufgaben sollten Sie in Teilziele zergliedern.

- Fachen Sie Ihr Interesse für Ihr Studium durch Lesen von Fachzeitschriften, durch fachliche Diskussionen, durch Besuche bei Messen und Ausstellungen usw. immer wieder von neuem an.
- Vor allem aber: Arbeiten Sie mit Ihren Kommilitonen intensiv zusammen. Zwischenmenschliche Kontakte machen das Studium angenehmer und sind eine wichtige Hilfe, um über Durststrecken hinwegzukommen!

Planungshilfe: Öffnungs- und Sprechzeiten

Einrichtung	Öffnungszeiten
Bibliothek	
Fachbereichsgebäude	
Fachbereichssekretariat	
Studentensekretariat	
Praktikantenamt	
Stelle zur Beantragung von BAföG	
Verwaltung	
Mensa	

Professor	Sprechzeiten